



14.05.2024 – 18:39 Uhr

Graubündens Regierung zu Besuch in Liechtenstein

Vaduz (ots) -

Die Burg Gutenberg war am Dienstag, 14. Mai 2024, Schauplatz des alljährlichen Treffens der Regierung des Fürstentums Liechtenstein mit der Regierung des Kantons Graubünden.

Herzstück der Zusammenkunft war ein Arbeitsgespräch, in dem aktuelle politische Themen, eingebracht von jeweils einer der beiden Seiten, erörtert wurden. Die Schwall-Sunk-Sanierung im Hinter-, Vorder- und Alpenrhein war so ebenso Bestandteil der Traktandenliste wie die Ostschweizer Regierungskonferenz oder die Hochspannungsleitung in Balzers. Auch das Gesundheitswesen, die Digitalisierung der Verwaltung und alpine Solaranlagen waren Gegenstände des Austauschs.

Umrahmt wurden die Gespräche von der Begrüssung durch Regierungschef Daniel Risch, einer Führung durch die Burg Gutenberg und einem gemeinsamen Abendessen. "Ein institutionalisierter Austausch, wie ihn die Regierungen Graubündens und Liechtensteins seit Jahren pflegen, ist von herausragender Bedeutung", betonte Regierungschef Risch am Rande des Treffens. Nationale beziehungsweise kantonale Politik sei nur dann zielführend und nachhaltig, wenn sie über die Grenzen hinausgedacht und mit den Nachbarn abgestimmt werde.

Von Seiten der Bündner Regierung nahmen Regierungspräsident Jon Domenic Parolini, Regierungsrat Peter Peyer, Regierungsrat Marcus Caduff, Regierungsrat Martin Bühler, Regierungsrätin Carmelia Maissen und Kanzleidirektor Daniel Spadin sowie Carlo Cramer, Beauftragter Aussenbeziehungen am Treffen in Balzers teil. Liechtenstein wurde durch Regierungschef Daniel Risch, Regierungschef-Stellvertreterin Sabine Monauni, Regierungsrätin Graziella Marok-Wachter, Regierungsrat Manuel Frick sowie Botschafterin Doris Frick und Regierungssekretär Horst Schädler vertreten.

Pressekontakt:

Horst Schädler, Regierungssekretär
T +423 236 60 06
horst.schaedler@regierung.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100919399> abgerufen werden.